

Frau
Mag. Sarah König, MSc
Parlamentsdirektion

Karlheinz Kopf
Generalsekretär
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900

NR-AUS-PETBI.Stellungnahme@parlament.gv.at

Mag. CS/FSp
26.11.2020

Stellungnahme zu 26/BI - "Sicherung der Gemeindeleistungen"

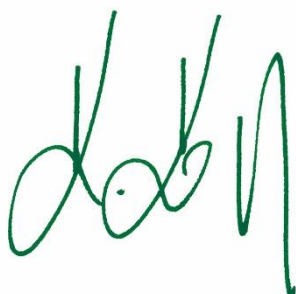
Sehr geehrte Frau Mag. König!

Wir danken für die Übermittlung der Petition. Eine komplette Abgeltung des Einnahmenausfalls der Gemeinden im Bereich der Ertragsanteile und der Kommunalsteuer würde basierend auf den aktuellen Budgetplänen des Bundes und eigenen Schätzungen im Jahr 2021 budgetäre Kosten von bis zu 1,5 Mrd. Euro verursachen. Das KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) geht von Gesamteinnahmenausfällen der Gemeinden im Jahr 2021 - relativ zu 2019 - von bis zu 2 Mrd. Euro aus.

Das beschlossene Kommunale Investitionsgesetz 2020 unterstützt mit einem Volumen von 1 Mrd. Euro - im Zuge dessen Investitionen von Gemeinden mit 50 % gefördert werden - die Gemeinden sinnvoll. Einerseits ist der Fördersatz des Bundes höher als in der Vergangenheit (z.B. Kommunales Investitionsgesetz 2017: bis zu 25 %). Andererseits ist vorgesehen, dass nicht in Anspruch genommene Gelder in den Fonds für strukturschwache Gemeinden transferiert werden. Diese Mittel werden in der Folge unter anderen Förderbedingungen an anspruchsberechtigte Gemeinden vergeben. Durch das Kommunale Investitionsgesetz 2020 wird sowohl der Einnahmefall der Gemeinden teilweise abgegolten als auch die regionale Wirtschaft gestärkt.

Darüber hinaus beeinflusst der Großteil der beschlossenen unternehmerischen Unterstützungsmaßnahmen die aktuellen und künftigen Einnahmen der Gemeinden positiv. Vor der Covid-19-Krise gesunde Unternehmen bleiben überlebensfähig und Arbeitsplätze werden gesichert, wodurch letztendlich ein höheres Wirtschaftswachstum und höhere (kommunale) Steuereinnahmen sichergestellt werden.

Freundliche Grüße



Karlheinz Kopf
Generalsekretär